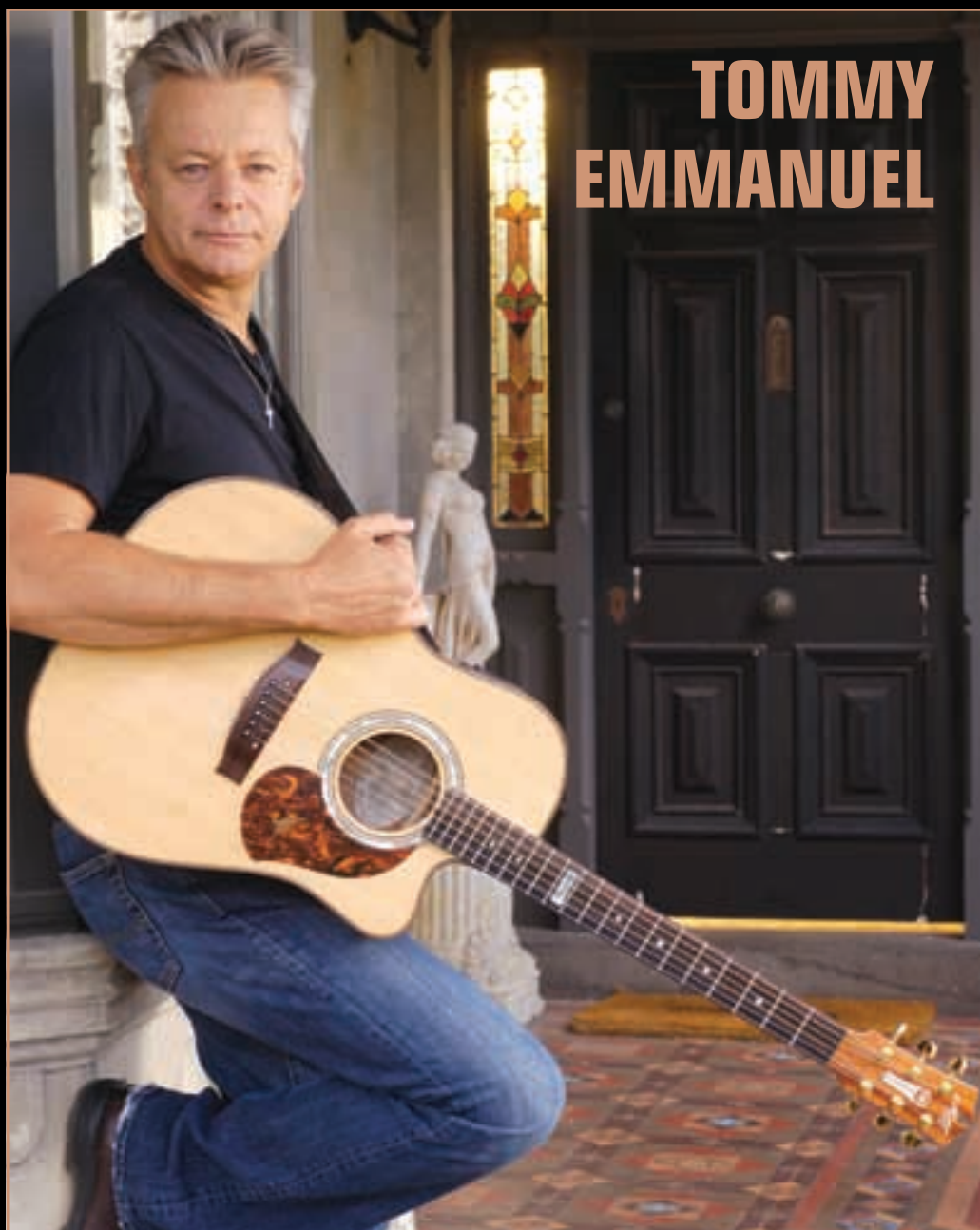




Kustom Double Cross

Anzeige

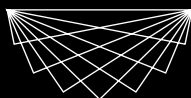
TOMMY EMMANUEL



Maton
MADE IN AUSTRALIA

www.maton.com.au

iMUSIC
NETWORK



WWW.I-MUSICNETWORK.COM
INFO@I-MUSICNETWORK.COM
TEL (0 93 66) 999 79

KUSTOM DOUBLE CROSS

Der amerikanische Verstärkerhersteller Kustom erweitert seine „Made in the U.S.A.“-Vollröhrenverstärker um das dreikanalige „Guitar-Head Double Cross“. Der Kustom-Amp leistet 100 W und besitzt drei vollkommen eigenständig abgestimmte Kanäle: Rhythm, Lead 1 und Lead 2. Jeder Lead-Kanal kann vom Gitarristen mit vier Funktionsschaltern angepasst werden. Diese Schalter stellen nicht einfach irgendwelche EQ-Parameter dar. Vielmehr blendet jeder Switch zusätzliche 12AX7-Vorstufenröhren-Hälften ein. So kann der Anwender tatsächlich die Strukturen von Gain, EQ und Attack in den Vorstufen wesentlich beeinflussen. Beide Lead-Kanäle sind zusätzlich noch unterschiedlich abgestimmt: Lead 1 liefert einen modernen Heavy-Ton und Lead 2 bringt einen eher traditionellen, übersteuerten HiGain-Amp-Lead-Ton. Kustom-Entwickler James Brown erklärt: „Ich habe jahrelang an HiGain-Amps gearbeitet und habe immer wieder feststellen müssen, dass sie so dermaßen viel Kompression erzeugen, dass Dynamik und Tondefinition einfach verloren gehen. Und obwohl der Kustom Double Cross Unmengen an Gain und Distortion bietet, blendet er die extra Röhrenstufen auf eine neuartige Weise ins Klangbild ein.“ Aha!

www.warwick.de, www.kustom.com



Kurzzeitig festgenommen:
Richie Sambora (3. v. l.)



Anzeige

Rick Parfitt (Status Quo)

Agen ohne Kratzer, lackieren ohne Patzer

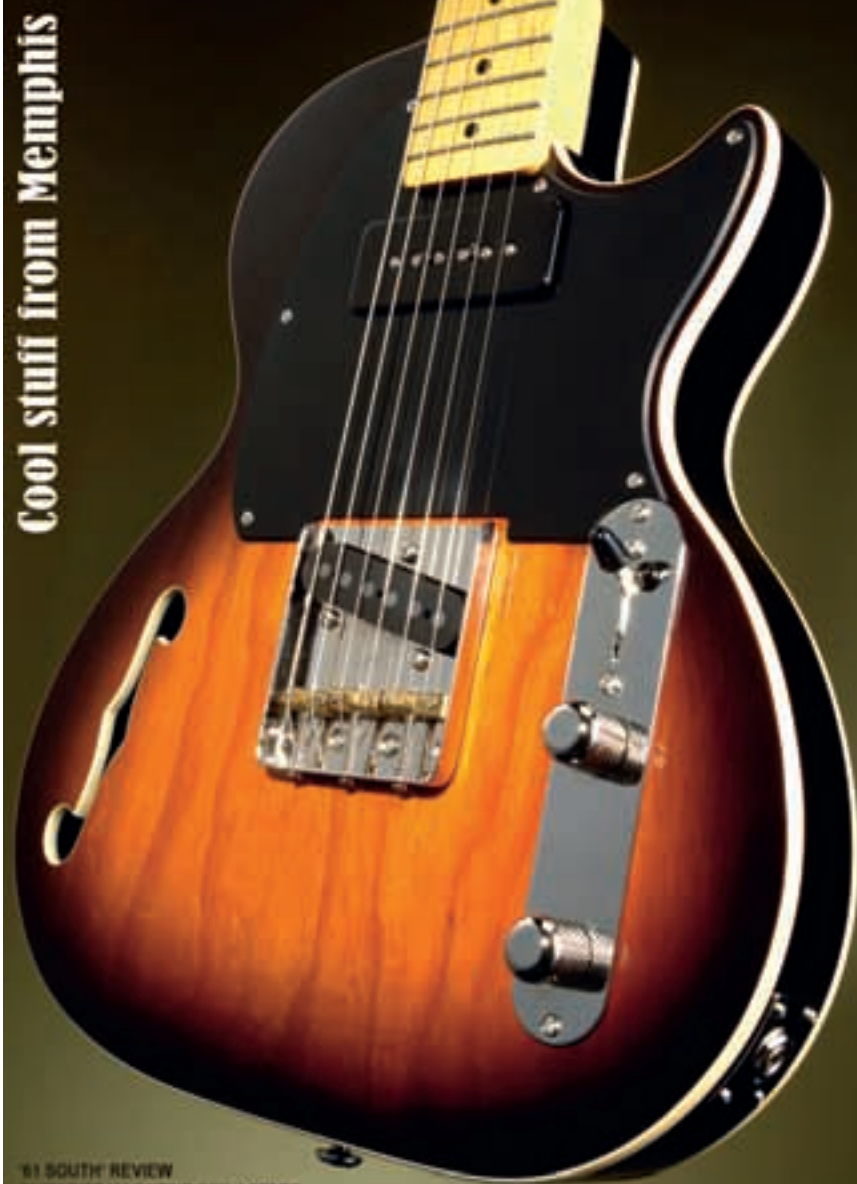
Wer wollte nicht schon immer einmal den Look seiner E-Gitarre schnell und einfach verändern ohne dabei bleibende Schäden zu hinterlassen? „Rockano Guitar Facelift“ machts möglich. Kein geringerer als Gitarrenlegende Rick Parfitt von Status Quo zeigt sich für diese Art Refinish verantwortlich. Aufgrund des speziell entwickelten, klebstoffähnlichen Materials lässt sich Facelift im Handumdrehen am Gitarrenkorpus anbringen und jederzeit problemlos wieder entfernen: also ein langlebiges und wieder verwendbares Gitarren-Overlay.

www.guitarfacelift.de

RICHIE SAMBORA FESTGENOMMEN!



Laguna Beach: Bon Jovi-Gitarrist Richie Sambora ist kurzzeitig festgesetzt worden. Die Polizei in Laguna Beach hatte den Musiker vor Kurzem an einem späten Abend festgenommen, da er mit seinem Auto Schlangenlinien fuhr. Laut der Internetseite "tmz.com" erklärte ein Insider, Sambora habe einige Alkoholtests machen müssen und sei durch jeden durchgerasselt. Ein Bluttest für potentiellen Drogenkonsum fiel aber negativ aus. Erst in den frühen Morgenstunden wurde Sambora wieder auf freien Fuß gesetzt. Wahrscheinlich erwartet ihn nun eine Anzeige. Richie sorgte wegen seiner Alkoholexzesse schon öfter für Schlagzeilen.



'81 SOUTH REVIEW
GUITARIST MAGAZINE (UK) 4 STARS



Händleranfragen erwünscht

TARANAKI GUITARS

BREMER STRASSE 6A • D-27299 LANGWEDEL
FON 04235-943322 • EMAIL: INFO@TARANAKI-GUITARS.DE
WWW.TARANAKI-GUITARS.DE



Sommer-Time mit Spirit XXL

Mit dem Gitarrenkabel Spirit XXL hat Sommer Cable mittlerweile den Geschmack der Profimusiker gewonnen. Üppige Isolation (PE 3,18 mm) zwischen Ader und Schirm sowie der hochwertige PVC-Mantel sorgen neben verbesserten Kapazitätswerten auch bei längeren Kabeln für hohe Strapazierfähigkeit und Trittfestigkeit. Die extrem feinen Einzellitzen (42 x 0,15 mm) erlauben Flexibilität und drallfreies Wickeln. Störgeräusche aller Art verhindert die extrem dichte zweifache Schirmung. Das Kabel hält so unter anderem auch passiven Pickups oder Röhrenmonitorbeschuss stand. Für eine unveränderte, verlustarme Übertragung sorgt die niedrige Kapazität von 88 pF. Insgesamt entsteht ein klares und enorm druckvolles Klangbild – zusätzlich unterstützt durch eine spezielle Verseiltechnik und den Aderquerschnitt von 1 x 0,75 mm². Spirit XXL ist konfektioniert mit abgewinkelten oder geraden Hicon-Klinkensteckern im Musikalienhandel zu beziehen und in verschiedenen Längen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie im kostenlosen Sommer Cable Katalog 2007/2008 oder auf der Homepage.

www.sommercable.com

Anzeige



Internationale Musik-Expo

14.-16. November 08
Messe Friedrichshafen
sehen.hören.fühlen

www.mymusic-expo.de

GUITAR ABUSE VOL.1

„...nach einer daherschwebenden Erleuchtung suchend!“

Wir schreiben Frühjahr 2008. Der Vanity Fair verschreibt sich redaktionell dem „Stil“ und zelebriert mehrseitig das Thema Mönnerschuhe. Sofort springt uns ein hip gekleideter Umdiedreißig-Jähriger ins Auge, nennen wir ihn Bruce, dem besonders trendscoutige Stylisten ein dekoratives Utensil um den Bauch geschnallt haben, eine 50er Relic Tele. Wir lernen im begleitenden Werbetext, dass sich die Welt nur noch in Loafers betreten lässt, eine Schuhgattung, die einst Tom Ford aus den Gucci-Archiven herauskramte und zu schier unendlichem Leben wiedererweckte. Ganz wichtig: abgestimmte Socken tragen. Zur Gitarre findet sich kein Wort. Kann Bruce spielen, hat er jemals eine Gitarre in der Hand gehabt? Die 50er Tele empfiehlt sich wohl zu seinem Outfit, wird aber gehalten, als wäre sie zu heiß, zu kalt oder einfach butterweich. Zupacken wäre hier authentischer. Offensichtlich mit rechtshändiger Motorik ausgestattet, betritt Bruce mit seinem linken Kalbslederschuh (dunkelblaue Pennyloafer von Church's, um 325 Euro) das Morley-Pedal. Das mach' einmal jemand nach: Rechtshänder sein und mit dem linken Fuß Pedale treten. Entlarvt! Bruce ist wohl ein Nichtspieler. Es handelt sich wohl augenscheinlich um einen Missbrauch an dieser wunderschönen Gitarre. Den Blick in die Ferne gewandt, teilnahmslos nach einer daherschwebenden Erleuchtung suchend, mit Strümpfen von Prada, die Uhr – eine Senator Sixties von Glashütte. Immerhin...

